

Installations- und Montagezubehör

# Befestigt und gedämmt

Nicht nur bei den Installationswerkstoffen und Armaturen ist man um schnelleres und damit kostengünstigeres Arbeiten bemüht. Gleiches trifft auch auf die Produkte für die Befestigung der Rohrleitungen zu. Und bei einigen Herstellern von Vorwandinstallations-Systemen waren Überlegungen zur Nutzung von Totraum und damit zur Gewinnung von Platz im Badezimmer zu erkennen. Was es in diesen Bereichen sowie denen des Brand-, Wärme- und Schallschutzes an neuen Entwicklungen auf der diesjährigen ISH gab, lesen Sie im Folgenden.

## Benkiser

Dem Wunsch nach unsichtbar verlegten Rohrleitungen bei Nutzung der weiteren Vorteile der Vorwandinstallation wie Reduzierung von Staub- und Lärmbelastigung bei der Montage und Integration von Druckspülern widmeten sich die Konstrukteure bei Benkiser. Sie entwickelten ein **WC-Element mit Druckspüler**, das die Bezeichnung Duo erhielt. Diese Ele-



Mit von oben zu betätigendem Druckspüler, Spülrohr und Abwasseranschluß ist das in der Höhe feinverstellbare Duo-VWI-Element von Benkiser ausgestattet

mente sind für die Aufnahme der Klosettschüsseln vorbereitet und enthalten die notwendigen Befestigungen sowie die Anschlüsse für Spülung und Abwasserentsorgung einschließlich eines mechanisch betätigten Druckspülers des gleichen Herstellers. Die genaue Positionierung wird über feinjustierbare Wand- und Bodenbefestigungen vorgenommen. Das Produkt wird durch eine Verkleidungsplatte und der zum Druckspüler gehörigen Betätigungsplatte vervollständigt.

## BIS-Walraven

Mit einer ganzen Reihe von Neuentwicklungen wartete BIS-Walraven auf der Messe auf. Für die **Rohrschelle** vom Typ Bismat 3000 wurde ein „Steckgewinde“ entwickelt. Dabei wird die Schelle – ohne Werkzeugeinsatz – lediglich auf Ge-

windestange, Stockschraube oder Gewindestift gesteckt. Zur Justierung und Demontage kann sie wie üblich geschraubt werden.

Montagefreundlich sind die Komponenten des **Schienensystems Rapid-Rail** gestaltet. Mit Kunststoffedern ausgestattet, werden die Hammerköpfe der Schrauben in die C-Profile gedrückt und mit einer Vierteldrehung arretiert.

Der Einfach-Montage dient die **Klik-Konsole**. Sie besteht aus einer in der Höhe sowie seitlich verstellbaren Wandplatte, dem Konsolenbügel mit Spreizschraube und Gewindestiften für die Rohrschellen. Nach Befestigen und Ausrichten der Wandplatte wird der Bügel in die quadratische Öffnung der Platte eingehakt und mit der Spreizschraube gesichert. Danach können die erforderlichen Schellen montiert werden.



Eine ganze Palette von Neuentwicklungen präsentierte BIS-Walraven in den Bereichen Befestigung und Rohrverbindung

## Burda

Die Vorwandinstallation beinhaltet viel ungenutzten Raum. Das fiel auch dem Hersteller von entsprechenden Elementen, Herbert Burda auf. Er entwickelte einen **Kleinschrank**, der sich z. B. in das VWI-System San-



Den toten Raum in Vorwandinstallations-Bereichen will Burda durch den Einbau von Schränken für unterschiedliche Nutzungen verwerten

Tro 2000 integrieren läßt. Der Prototyp, den das Unternehmen präsentierte, war – mit einer schwungvoll gestalteten Tür in satten Blau und drei Handtuchhaltern in peppigem Gelb versehen – für Kinder im Vorschulalter gedacht. Wobei sich noch zahlreiche andere Versionen denken lassen, wie Inhaber Herbert Burda versicherte.

## Correcta

Das neue Poresta-3Plus **Wannenmontagesystem** besteht aus drei Komponenten:

– Die Montageplatte bildet, auch wenn Sie im fertig eingebauten Zustand ganz unten liegt, das Sahne-

stückchen des gesamten Systems, denn die gesamte Verlegung der HT-Verrohrung erfolgt innerhalb dieser Platte bequem

„von oben“, während der Rest des Systems noch geschützt im Karton liegt. Durch herausbrechbare Stege wird das Abflußgefälle gewährleistet. In der Montageplatte liegt auch der Ablaufsiphon.

– In dem System fest integriert ist eine hochwertige Dusch- oder Badewanne, die von namhaften Markenartiklern eingebracht wird. Sie ist mit dem passenden Poresta-Wannenträger fest verschäumt. – Eine Ab- und Überlaufgarnitur ist bereits fest an der Wanne angebracht.

Die Ab- und Überlaufgarnitur verbindet sich beim Auflegen des Oberteils auf die Montageplatte selbstdichtend mit dem Ablaufsiphon in der Montageplatte. Schrauben und unbequemes Arbeiten durch den Revisions-schacht entfällt. Die Funktionsweise der Garnitur basiert auf einer Lizenz der Firma Geberit Technik.

Nach Abschluß aller Montagearbeiten wird das gesamte Oberteil (inkl. Wanne, Träger und Garnitur) nur noch auf die angeschlossene Montageplatte aufgesetzt und der Fliesenleger kann kommen. Des weiteren



*Mit dem Eckmodul von Correcta lassen sich sowohl Wannenrand-Standarmaturen als auch Wandauf- und -unterputzarmaturen anordnen. Durch die Abstufung des Oberteiles läßt sich zusätzlicher Abstellraum in erreichbarer Höhe schaffen*

stellte das Unternehmen ein **Eckmodul mit Armaturenräger** dem internationalen Publikum vor. Es ist in Verbindung mit Sechs- und Achteckwannen für Auf- und Unterputz-Wandarmaturen oder Wannenrand-Standarmaturen geeignet. Das Modul ist in drei Varianten einsetzbar. Das wannenhohe Eckteil ist für die Installation von Standarmaturen gedacht. Hierfür ist auch eine entsprechende Armaturenplatte erhältlich. Gleichzeitig dient dieses Element als Unterbau für die beiden anderen Varianten. Diese sind für die Unterbringung von Auf- oder Unterputz-Wandarmaturen entwickelt worden, wobei das eine Modell die Ecke vollständig ausfüllt, das andere durch symmetrische Abstufung zusätzliche Ablagen in Höhe der Armatur schafft. Diese beiden Modelle sind bereits werkseitig mit schallgedämmten Rohrschellen versehen. Für besondere Wannen-größen sind Sonderanfertigungen möglich. Ebenso besteht die Möglichkeit, das Modul in individuellen Höhen herzustellen.



*Installationsfreundlich ist Poresta-3Plus von Correcta gestaltet: Die Wanne ist fest mit dem Wannenträger verschäumt, die Ab- (und Über)laufgarnitur ist fest bereits vormontiert und die Rohrverlegung erfolgt gut zugänglich in der separaten Montageplatte*

Hersteller	Seite	Telefon	Fax
Benkiser	66	(0 71 41) 9 36 10	90 26 37
BIS-Walraven	66	(09 21) 75 60-0	-2 22
Burda	66	(02 11) 95 00 10	50 05 75
Correcta	66	(0 56 21) 8 01-0	-2 41
DAL	67	05 71) 7 95 10	7 15 71
Doyma	68	(0 42 07) 91 66-0	-1 99
Ferroplast	68	(0 21 73) 95 97-0	-97
Friatec	68	(06 21) 48 61-3 58	-6 09
Henkel	68	(02 11) 7 97-75 56	-38 69
Hilti	69	(08 00) 8 88 55-22	-23
Mepa	69	(0 22 24) 9 29-0	-1 29
Missel	70	(07 11) 53 08-0	-1 28
Müpro	70	(0 61 22) 80 80	47 02
NMC	72	(0 62 52) 9 67-0	-4 44
Poloplast	72	(00 43-7 32) 45 65-0	-31
Rentschler Reven	72	(0 70 42) 3 73-0	-20
Rockwool	72	(0 20 43) 4 08-3 29	-5 70
Steinbacher	72	(03 40) 21 60-3 30	-9 81
Viega	73	(0 27 22) 61-0	-14 15
Wavin	73	(0 59 36) 12-0	-2 11
Wopf	73	(0 41 31) 30 11 11	18 97 20

## DAL

Unter der Bezeichnung Rapid A stellte DAL drei **Architektur-VWI-Elemente** vor. Mit den geometrischen Modulen Dreieck, Rechteck und Trapez soll zeitgemäßer Badarchitektur



*VWI-Architekturmodule der Serie Rapid A von DAL – wie das trapezförmige unserer Abbildung – gestatten die raumoptimierende Anordnung von Sanitäreinrichtungsgegenständen an zwei Seiten des Elementes*

Rechnung getragen werden. Die weitgehend vorkonfektionierten Elemente stehen in den Einbauhöhen 1200 und 2100 mm zur Verfügung und können von zwei Seiten platzsparend mit Rapid-S-Elementen bzw. Armaturenhalterungen platzsparend bestückt werden. Durch diese Belegung läßt sich der zur Verfügung stehende Raum besonders bei kleinen Badezimmerabmessungen optimal nutzen.

Gleichzeitig wurde mit Rapid L ein Sortiment **VWI-Elemente für multiple Anwendungen** vorgestellt. Es ist zwar beschränkt auf fünf Standard-elemente (für Wand-WC, Waschtisch und Urinal), doch sind alle mit dem entsprechenden Zubehör für die Montage vor Massivwänden sowie für die Montage in und vor Leichtbau-Ständerwänden aus Metall oder Holz geeignet. Außerdem läßt



*Rapid L (DAL) beschränkt sich zwar nur auf fünf VWI-Elemente, erlaubt aber den Einbau sowohl vor Massiv- als auch in und vor Leichtbau-Ständerwänden*

sich das Sortiment mit Rapid S – auch bei der Schienenmontage – kombinieren.

Erweitert wurde der Einsatzbereich der Uniset-Elemente, die sich nun auch für die Montage in Leichtbau-Ständerwänden aus Metall oder Holz eignen.

## Doyma

Um im Brandfall die Ausbreitung von Feuer und Rauch über die Mauerdurchführung von Aluminiumverbundrohren zu verhindern, entwickelte Doyma die **Brandabschottung** mit der Bezeichnung 3088-ALU. Das auf R90 zugelassene Bauteil erfüllt sowohl die Anforderungen an den Schall- wie auch an den Brandschutz. Im Brandfall verpreßt die 240 mm lange Abschottung das Rohr sicher. Zudem ist sie leichter zu verarbeiten als eine Mineralwolleumwicklung, die laut Gesetz 4000 mm betragen müßte. Bei Wän-



*Eine Systemlösung für PE-Al-PE-Verbundrohre ist die Brandabschottung vom Typ 3088-ALU von Doyma*

den und Decken mit einer Stärke von wenigstens 240 mm verschwindet die Durchführung in der Wand, bei geringeren Mauerdicken kann sie in ein überkragend einbetoniertes Futterrohr eingesetzt werden.

Für gewellte Außenmäntel und für biege-weiche Kunststoffmantelrohre gibt es die **sensible Abdichtung** der Type C40. Diese ist mit zwei extra breiten und weichen Gummidichtungen ausgestattet, kann leichte axiale Bewegungen aufnehmen und dichtet auch gegen drückendes Wasser ab.

## Ferroplast

Im Herbst letzten Jahres gab sich das aus einem kleinen Handwerksbetrieb hervorgegangene Unternehmen für sanitäre Bauelemente Ferroplast ein neues Outfit. Gleichzeitig wurde das Sortiment komplettiert und – angelehnt an den Firmennamen – neu benannt: Aus Multiblock wurde Ferrobloc, aus Multi-Q Ferromount, Multi-Quick wurde umgetauft in Ferroquick und Regula in Ferrobasis. Zu den Vorwandinstallationselementen der Serie Ferromount, dem Montagesystem für Einzelelemente und den Registerbau, kam das **WC-Element**, 820 mm hoch, hinzu. Es kann sowohl mit der Spülkasten-Bedientaste auf der Vorderseite als auch auf der Abdeckplatte ausgestattet werden.

Die schall- und wärmege-dämmten VWI-Elemente der Reihe Ferrobloc wurden durch ein **universelles Urinal-Element** ergänzt. Es kann auf-



*Die von Ferroplast präsentierte VWI-Serie Ferrobloc wurde um das „kompatible“ Urinal-Element (M.), die Serie Ferromount um ein WC-Element mit der Einbauhöhe 820 mm und Betätigung des Spülkastens von oben oder von vorn (r.) erweitert*

grund seiner Konstruktion an alle marktüblichen Urinale angepaßt werden, sowohl bezüglich der Befestigung als auch bezüglich Zu- und Ablaufanschluß.

## Friatec

Für das schalldämmende Hausabfluß-System Friaphon von Friatec wurde eine neue **Brand-schutzmanschette** entwickelt. Die für den – auch nachträglich – Deckeneinbau geeigneten



*Die neue Brandschutzmanschette von Friatec wurde für das Abwassersystem Friaphon entwickelt*

Manschetten besitzen kleinere Außenabmessungen als bisher übliche. Sie sind in den Nennweiten DN 50, 70 und 100 erhältlich. Die Manschette an sich ist ein Edelstahlband, in das eine 5 mm dicke Schallschutzeinlage zur Körperschallentkopplung und eine Lage Blähmaterial eingelassen sind. Zur Montage wird

das Band um das Rohr gelegt, mittels zweier Laschen verschlossen, in den Durchbruch geschoben und dieser ausgegossen.

## Henkel

Im Dreierpack präsentiert Henkel Produkte zur Abschottung von Wand- und Mauerdurchbrüchen gegen Übergreifen von Rauch oder Feuer. Unter der Markenbezeichnung Sista gibt es **Brandschutz-Schaum, Manschette und -Tape**.

Für eine R90-Qualität bei Wand- und Deckendurchführungen von Installationsrohren aus nicht-brennbaren Werkstoffen wie Kupfer oder Edelstahl dient der Brandschutzschaum FP 500. Bei einer Ringspaltdicke von maximal 40 mm ist ein Brandschutz bis zum einem Durchmesser von 160 mm möglich. Für Rohre aus brennbaren Werkstoffen wie PVC oder PE ist zusätzlich die Verwendung eines Tapes oder einer Manschette erforderlich. Bis zum Durchmesser von 75 mm genügt, wenn der Ringspalt 30 mm nicht überschreitet, das Brandschutz-Tape, das es als FP 625 mit 25 mm und als FP 635 mit 35 mm Breite gibt. Das selbstklebende Band wird am

Durchführungsein- und -ausgang um das Rohr gewickelt und der Durchbruch anschließend mit dem Brandschutzschaum ausgeschäumt. Für Rohre aus brennbaren Werkstoffen mit mehr als 75 mm Durchmesser ist die Brandschutzmanschette anzuwenden. Die Manschette, dessen Blähmaterial mit auf Metallband kaschierter tiefgezogener Folie versehen ist, wird ebenfalls an Ein- und Ausgang des Durchbruches um das Rohr gewickelt und der Durchbruch ausgeschäumt. Sie ist als FP 709 für Rohre von 90 mm und als FP 711 für 110 mm Durchmesser erhältlich. Auch bei dieser Vari-



*Die Abflußrohrmontage wird mit dem neuen Befestigungssystem, zu dem auch die mit nur einer Schraube ausgestattete Spannmuffe MK-S fix von Hilti gehört, für den Installateur leichter*

zum Bauteilrand und zum nächsten Dübel bei höheren Lasten. Außerdem wurde die Neuzulassung in eine Bemessungshilfe übersetzt und in das Bemessungsprogramm HIDU integriert. Der Anker ist in den Größen von M8 bis M24 in verzinkter und in nichtrostender Ausführung erhältlich.

Durchgängig einschraubig ist das Hilti-Montagesystem, das aus der Spannmuffe MK-S fix und der dazugehörigen

Schelle MPN-SI besteht. Es deckt mit den Nenngrößen DN 50, 70 und 100 den üblichen Bereich der Abwasserrohrmontage ab. Dabei zeichnet sich die Muffe durch hohe Rohrklammerung aus, was eine Erleichterung bei der Vormontage – vor allem beim Zusammenbau mehrerer Formstücke – auf dem Boden bedeutet. Der Verschluß überträgt seine Kräfte auf das Muffenstahlband. Die Dichtungsmanschette paßt sich den Rohrenebenheiten an und toleriert auch bis zu einem Zentimeter schief angeschnittene Rohre.

## Hilti

Zugelassen im Europa-Format sind die beiden **Durchsteckanker** HST und HST-R, die Hilti erstmals vorstellte. Das diesbezügliche Zertifikat ist vor allem bei grenzüberschreitenden Projekten von Vorteil. Die Zulassung erlaubt geringere Abstände



*Das Ausnutzen höherer Lasten bei kleineren Randabständen gestattet der im Europa-Format zugelassene Durchsteckanker von Hilti*

das verstärkte C-Profil  $40 \times 40 \times 2$  mm, das den Einsatz vor Ständerleichtbauwänden ermöglicht, bei gleichzeitigem Wegfall eines separaten Elementwinkels. Weiterhin können nun die Anschlußtraversen und Stellfüße von vorn justiert werden, wobei deren Höhenverstellbarkeit auf 200 mm erweitert wurde. Außerdem können wandhängende Sanitär-Porzellanteile wie WCs innerhalb des Rahmens um bis zu 40 mm verstellt werden und beim Spülkasten kann ein neues



*Als selbsttragendes VWI-System präsentierte Mepa Varimont AS III, das mit verstärkten C-Profilen ausgestattet ist und das sich in der Höhe von vorn einstellen läßt*



*Zur Komplettierung hat Mepa das schallreduzierte Abflußrohrsortiment Silento in seine Produktpalette aufgenommen*

## Mepa

Die dritte Generation ihres Varimont AS III präsentierte Mepa als **selbsttragendes Vorwandinstallationssystem**. Zu den wichtigsten Neuerungen zählt



Mit dem Wanneneinbauschrank wird einerseits der zwischen Wanne und Wannenschürze befindliche Totraum genutzt, andererseits läßt sich im Bad selbst Raum gewinnen

System von Valsir mit vier verschiedenen Einstellmöglichkeiten der Spülwassermenge integriert werden. Platzgewinn und Nutzung sonst ungenutzten Raumes verspricht der **Wanneneinbauschrank** Wanderful. Kosmetika und sonstige Kleinutensilien fürs Bad finden dabei in einem Schrank Platz, der in der Wannenschürze untergebracht ist. Dadurch bleibt die Großzügigkeit größerer Bäder erhalten, wogegen kleinere Bäder durch den Wegfall eines zusätzlichen Schrankes optisch gewinnen. Zur Abrundung der Produktpalette liefert Mepa ab Mitte 1999 das **Abwasserrohrsortiment** Silento. Dabei handelt es sich um ein Polypropylen-Rohr, das mit Gesteinsmehl angereichert ist und dadurch die Entstehung von Luft- und Körperschall beim Abfließen des Wassers reduziert. Zur Verfügung stehen Rohre und Formstücke in verschiedenen Abmessungen.

## Missel

Raumschaffende Sanitärtechnik bietet Missel mit dem **VWI-Dreieck-Element** Sanitär-Cascade. Modell 1 benötigt gerade einmal 0,25 m<sup>2</sup> Platz, während lediglich 0,5 m<sup>2</sup> für Modell 2 benötigt werden. Zu einem System lassen sich die werkseitig körperschallentkoppelten Elemente Kompakt-Spülrohr, Ba-

de- und Duschwanne sowie Waschtisch kombinieren. Dazu gehören das Universal-Trägersystem für Bade- und Duschwannen, Anschluß- und Verbindungselemente sowie Schallschutzprofile für die Fertigmontage von WC und Waschtisch. Außerdem gestattet das System die individuelle Modellwahl für Waschtisch, Toilette, Dusche und Sanitärarmaturen. Und als Verkleidung der Elemente bieten sich Platten aus edlem Naturstein an.

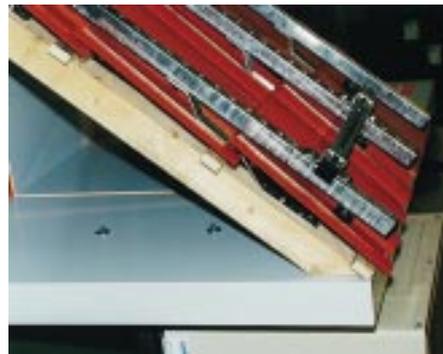


Beeindruckend war die Präsentation der Cascade-Elemente von Missel mit edlen Naturstein-Verkleidungen

## Müpro

Eine Befestigung von Solar Kollektoren muß auf geneigten Dachflächen verschiedene Dachbekleidungen berücksichtigen. Dabei muß das Dach wind- und regendicht bleiben und die Befestigung muß die auftretenden Wind- und Schneelasten sicher aufnehmen. Der **Dachanker** von Müpro läßt sich durch Sollbiegestellen an die verschiedenen Dicken der Dachziegel und Dachlatten anpassen. Für die Befestigung der Rohrleitungen, Kollektoren und Kabel läßt sich ein Rahmen aus Installationsschienen an den Ankern befestigen, wobei der Rahmen über einen „Dämmgulast“-Fuß auf der Pfanne aufliegt.

Die Befestigung von Schienen für Rohrhalter stößt an ihre Grenzen, wenn dies an schrägen Abschnitten des Baukörpers geschehen muß wie Gewölbe oder Dachsparren. Hierfür ent-



Zur Aufnahme von Solarkollektoren dienen z. B. Montagerahmen aus Installationsschienen, die über Dachanker von Müpro an den Pfetten des Dachstuhls befestigt sind

wickelte Müpro einen **variablen Sattelflansch**. Der einstellbare Mindestwinkel beträgt 20°. Durch die zugehörige Doppelschienenmutter lassen sich unterschiedliche Schienenprofile montieren. Montagefreundlich und sicher ist die **Rohrschelle mit Sicherheitsfangverschluß**. Diese Schelle ist einteilig und läßt sich mit nur einer Hand schließen. Durch Einrasten des Fangverschlusses wird die Rohrleitung sicher gehalten, während aber das Verschieben des Rohres



Die in den Klemmschenkeln der Stahlträger-Nuß angeordneten Klemmschrauben pressen sich mit ihren Spitzen beim Anziehen in das Stahlprofil und bieten so Halt für die Halter der Rohrleitungen (Müpro)

noch möglich bleibt. Diese Schelle ist sowohl als Fest- wie auch als Gleitschelle erhältlich. Die Dämmgulast-Einlage besitzt auf Grund des Walzenprofils nur geringe Schallübergangsflächen

und sorgt bei der Gleitschelle für ein ruckelfreies Gleiten des Rohres bei Längenänderungen infolge Wärmeeinwirkung.

Zur Befestigung von Rohrhaltern an Stahlkonstruktionen entwickelte Müpro die sogenannte **Stahlträger-Nuß**. Dabei handelt es sich um eine kurze Montageschiene zur Aufnahme der Rohrhalter, die auf den innerhalb des Stahlträgers zur Ver-

fügung stehenden Platz abgestimmt und mit zwei Verankerungshebeln ausgestattet ist. Die in den Hebelstücken angebrachten Sechskant-Klemmschrauben verankern sich beim Anziehen in den Flanken des Stahlträgers.

## NMC

Für die platzsparende Dämmung von Heizungsleitungen in Wand und Fußboden bietet NMC die **exzentrische Rohrdämmung Exzentroflex** an. Mit diesem Dämmmaterial aus FCKW-freiem geschäumtem Polyethylen spart man fast ein Drittel der Höhe des herkömmlichen Fußbodenaufbaus ein. Der Schlauch ist mit einer feuchtigkeitssperrenden



Die neue Rohrdämmung Exzentroflex von NMC weist einen Wärmeleitfähigkeitswert von 0,040 W/mK bei 40 °C sowie einen erhöhten Trittschallschutz auf

Schutzfolie umhüllt und eignet sich auch für den rauen Baustellenbetrieb. Die spezielle Form ergibt eine breite Auflagefläche und erleichtert damit die Arbeit des Heizungsbauers.

## Poloplast

Das **Rohrdurchführungssystem RDS** von Poloplast ist in den drei Größen  $1/8''$  bis  $3/4''$ ,  $3/4''$  bis  $2''$  und  $2''$  bis  $4''$  mit variablen Dichteinsätzen erhältlich. Die Baulänge beträgt bei allen drei Größen 300 mm. Die zwei Kunststoffflansche des Dichteinsatzes verpressen beim Anziehen der Schrauben das zwischenliegende, nach dem Zwiebelschalenprinzip aufgebaute Kautschuk-Dichtelement. Dadurch und durch die lamellenar-



Das Rohrdurchführungssystem RDS von Poloplast dichtet Mauerdurchgänge gegen drückendes Wasser bis zu 2,5 bar ab

tig strukturierte Oberfläche des Schutzrohres – die zugleich der besseren Verbindung mit dem Mauerwerksbeton sowie der Steifigkeit dient – wird eine Dichtheit der Durchführung gegen von außen drückendes Wasser bis zu 1,5 bar erreicht. Sollte die Durchführung bereits während der Bauphase in den Baukörper eingegossen werden, können die Öffnungen mit einem als Zubehör erhältlichen Blindstopfen verschlossen werden.

## Rentschler Reven

Hausbrände entstehen nicht selten im Bereich des Kochherdes. Vergessene eingeschaltete Herdplatten oder überhitztes Bratfett bzw. -öl, das sich entzündet, können dafür die Ursachen sein. Das selbsttätig auslösende **Löschsystem für Dunstabzugshauben** Reven-o-mat Typ Guardian schafft hier Abhilfe. Das



Dem vorbeugenden Brandschutz dient das Küchenherd-Feu- lösch-System Reven-o-mat Typ Guardian von Rentschler Reven

System besteht aus dem Druckbehälter für das Löschmittel, dem Verteilerrohrnetz für das Löschmittel aus Stahl oder Edelstahl, zwei Hochdrucksprühdüsen zur Anordnung über der Kochfläche, einer Schmelzlot-Auslösvorrichtung, der Energie-Abschalteeinheit und dem für die Montage notwendigen Zubehör. Die Unterbringung von Druckbehälter, Verteilernetz und Abschalteeinheit erfolgt im Küchenhaubenkasten oberhalb der Dunstabzugshaube, die Auslösvorrichtung wird innerhalb der Dunstabzugshaube untergebracht. Das Löschmittel besitzt die Zulassung der amtlichen Prüfstelle für Feuerlöschmittel.

Als Brandschutzlösung für wasser- und abwasserführende Kunststoffrohrleitungen stellte Rockwool die **Rohrschale Conlit** vor. Durch eine Ummantelung der Kunststoffleitungen mit der auf Basis von Steinwolle hergestellten Schale wurden nicht nur die Brandschutzanforderungen R 90 nach DIN 4102-11 erfüllt, sondern auch die wärmetechnischen Anforderungen der Heizungsanlagenverordnung im Wand- und Deckendurchführungsbereich. Außerdem wird durch die schallabsorbierenden Eigenschaften des Produktes ein hohes Maß an Schallschutz erreicht. Für Planer und Verarbeiter hält Rockwool einen

## Rockwool



Mit der Rohrschale Conlit steht dem Installateur und Heizungsbauer ein Produkt für die Dämmung von Kunststoff-Wasser- und -Abwasserrohren zur Verfügung, daß Brand-, Schall- und Wärmeschutz vereint (Rockwool)

kostenlosen Planungs- und Montagehelfer bereit, der die Bauordnungen der einzelnen Bundesländer berücksichtigt.

## Steinbacher

Aus offenzelligem Polyurethanschaum bestehen die **Dämmschalen** der Marke Steinonorm von Steinbacher. Mit hitzebeständiger Inneneinlage versehen werden sie zur Dämmung von



Die Querstöße der Dämmschalen von Steinbacher vom Typ Steinonorm 320 für sichtbar verlegte Rohre werden mit Klebeband abgedeckt

Warm- und Kaltwasserleitungen eingesetzt. Die FCKW-freie geschäumte Schale ist in neuen Varianten erhältlich: – Steinonorm 325 verfügt über einen Mantel aus armierter Gewebefolie, der Dämmschale widerstandsfähiger macht und auch eine gute optische Wirkung erzielt.

Warm- und Kaltwasserleitungen eingesetzt. Die FCKW-freie geschäumte Schale ist in neuen Varianten erhältlich: – Steinonorm 325 verfügt über einen Mantel aus armierter Gewebefolie, der Dämmschale widerstandsfähiger macht und auch eine gute optische Wirkung erzielt.

– Steinonorm 310 und 320 besitzen eine Verschlußautomatik mit angepaßter Rollneigung, die eine dauerhafte Verbindung der Längsnaht und ebenfalls eine gute optische Wirkung erreicht. Die Schalen sind 1 m lang und für Rohrdurchmesser von 15 bis 114 mm und Dämmdicken von 20 bis 50 mm erhältlich. Im Gesamtprogramm ist zahlreiches Zubehör wie Dämmungen und Hüllen für Formstücke oder Klebeband für Querstöße enthalten. Neu im Sortiment von Steinbacher ist auch der **exzentrische Dämmblock Steinoflex 470**. Er ist FCKW-frei aus Polyethylen geschäumt und für wärme-



*Platzsparende Verlegung von warm- und kaltgehenden Rohrleitungen verspricht Steinbacher mit dem exzentrischen Dämmblock vom Typ Steinoflex 470*

wie kälteführende Leitungen geeignet. Aufgrund der exzentrischen Gestaltung läßt sich die Bauhöhe von Wand oder Fußboden reduzieren. Die flache Auflage wiederum ergibt einen satten Kontakt mit dem Untergrund. Mit einer reißfesten Schutzfolie versehen bietet der Dämmblock auch dem rauen Baustellenbetrieb ausreichenden Widerstand.

## Viega

Ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis verspricht Viega mit dem **Sanitärelement für Einzelmontage und Ständerwerk** vom Typ Eco. Die Rahmen sind aus Stahlprofilen geschweißt und pulverbeschichtet. Das vor



*In sattem Grün präsentieren sich die Installationselemente vom Typ Viega-Eco, die sowohl im Trockenbau als auch in der Vorwandinstallation einsetzbar sind*

allem für den Objektbereich konzipierte Sortiment umfaßt Elemente für WC, Waschtisch, Urinal und Bidet. Sie eignen sich für die Montage ins Ständerwerk aus C-Profilen sowie – mit entsprechenden Befestigungssätzen – für die Einzel- oder Schienenmontage im Bereich Vorwandinstallation.

## Wavin

Eine **Brandschutzmanschette** zum Einmörteln in der Decke oder der Wand bietet Wavin an. Die platzsparende Manschette vom Typ DE wurde für die Abschottung der Rohre Wavin AS entwickelt. Sie verschwindet beispielsweise beim Nenndurchmesser DN 100 bis auf 55 mm in Decke oder Wand. Die bis zur Feuerwiderstandsklasse F 90 zugelassene Manschette ist in den



*Für Durchführungen der Wavin AS-Rohre durch Decken und Wände ist die Brandschutzmanschette zum Einmörteln Typ DE entwickelt worden*

Abmessungen von DN 50 bis DN 150 erhältlich. Ergänzt wird das Modell durch eine aufklappbare Manschette für den nachträglichen Einbau. Dieses Produkt mit der Bezeichnung NE ist für die gleichen Abmessungen lieferbar wie das Modell zum Einmauern.

## Wopf

Mit dem neuen **Schienensystem Monti-Fix** verspricht der Hersteller Wopf, daß der Installateur oder Heizungsbauer die Montagezeiten halbieren und somit Kosten reduzieren kann. Außerdem ist durch die geringe Zahl der zugehörigen Teile die Planung einfacher. Basis des Systems ist die Montageschiene mit gezahnten Innenkanten, die es in vier Größen in einfacher oder doppelter Ausführung gibt. Das weitere wichtige Teil ist das



*Das zu Monzi-Fix von Wopf gehörige Unischloß wird durch den Konsolwinkel in die mit gezahnten Innenkanten versehene Montageschiene gesteckt und mit einer 90°-Drehung arretiert*

Schloß, das es zur Befestigung von Laschen, Winkeln oder Konsolen als Unischloß und zur Befestigung der Gewindestäbe von Rohrschellen als Gewindegewindestoß in den Größen M8, M10 und M12 gibt. Alle metallischen Teile sind aus verzinktem Stahl hergestellt.